

Presseinformation

16. November 2021

Mit der Jubilee erhält Carnival Cruise Line drittes LNG-betriebenes Schiff – Neubau kreuzt ab 2023 in der Karibik

München – Neben der Mardi Gras sowie der Carnival Celebration, deren Auslieferung für Ende des kommenden Jahres geplant ist, erhält Carnival Cruise Line (www.carnivalcruiseline.de) 2023 einen dritten Neubau der Excel-Klasse. Der auf der Papenburger Meyer-Werft gebaute Kreuzer wird Carnival Jubilee heißen und wie seine Schwesterschiffe mit Flüssigerdgas (LNG) angetrieben.

Auch sonst finden sich auf der Jubilee viele Features, die schon auf der bereits im Einsatz befindlichen Mardi Gras für Furore sorgen. Neben der spektakulären Achterbahn „Bolt“ ist das insbesondere das über drei Decks reichende Atrium, das dank einer riesigen Fensterfront einen atemberaubenden Blick aufs offene Meer bietet.

Während die Passagiere hier tagsüber bei einer Tasse Kaffee oder einem kleinen Snack der Live-Musik lauschen, wird die Location abends zur Bühne, auf der Künstler eigens für Carnival entwickelte Shows präsentieren.

Heimathafen der Carnival Jubilee wird Galveston im US-Bundesstaat Texas. Von dort aus startet das bis zu 5.400 Passagieren Platz bietende Schiff zu einwöchigen Kreuzfahrten in die westliche Karibik. Gebucht werden können die Reisen ab Anfang des kommenden Jahres.

Weitere Informationen und Buchung auf www.carnivalcruiseline.de sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:

INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780

E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Carnival Cruise Line

Mit 26 Schiffen (inkl. der in Bau befindlichen Carnival Celebration und Carnival Jubilee) sowie jährlich 5,2 Mio. Passagieren (2019) ist Carnival Cruise Line eine der zwei größten Kreuzfahrt-Reedereien weltweit. Jüngstes und bislang größtes Flottenmitglied (5.200 Gäste) ist die Mardi Gras, das zudem erste mit Flüssigerdgas (LNG) betriebene Schiff des Unternehmens.